



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

# Rat

über die  
5. Sitzung des Rates  
am Donnerstag, dem 10.11.2016  
in der Kamener Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:05 Uhr

Anwesend

Bürgermeister

Herr Hermann Hupe

SPD

Herr Thomas Blaschke  
Herr Carsten Diete  
Frau Petra Hartig  
Herr Hans-Dieter Heidenreich  
Herr Daniel Heidler  
Herr Peter Holtmann  
Herr Klaus Kasperidus  
Frau Christiane Klanke  
Herr Martin Köhler  
Herr Michael Krause  
Herr Gökçen Kuru  
Herr Friedhelm Lipinski  
Herr Ulrich Marc  
Frau Ursula Müller  
Herr Volker Sekunde  
Frau Ulrike Skodd  
Herr Theodor Wältermann  
Herr Manfred Wiedemann  
Frau Nicola Zühlke

CDU

Herr Karsten Diederichs-Späh  
Herr Ralf Eisenhardt  
Herr Rainer Fuhrmann  
Herr Wilhelm Kemna  
Herr Ralf Langner  
Frau Susanne Middendorf  
Frau Ina Scharrenbach  
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann  
Herr Stefan Helmken  
Herr Timon Lütschen  
Frau Bettina Werning

DIE LINKE / GAL

Herr Gunther Heuchel  
Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Frau Heike Schaumann  
Herr Helmut Stalz

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning  
Herr Ulrich Klein  
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung

Frau Julia Freundl  
Herr Tim Hilkenbach  
Frau Elke Kappen  
Herr Ralf Kosanetzki  
Herr Dr. Uwe Liedtke  
Frau Ingelore Peppmeier  
Herr Ralf Tost

Entschuldigt fehlten

Herr Dirk Ebbinghaus  
Herr Joachim Eckardt  
Frau Rosemarie Gerdes  
Frau Renate Jung  
Frau Lana Schnack

Der Bürgermeister, Herr **Hupe**, begrüßte die Ratsmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Kamen für die kommunalen Friedhöfe im Stadtgebiet	049/2016
3	Baumaßnahme „Brücke Ostenallee (BW 9)“ hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen investiven Mehrausgabe in Höhe von 305.000 € im Produkt 54.01.01	102/2016
4	Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand bei der Buchungsstelle 36.01.01.531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an Andere	095/2016
5	Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand bei der Buchungsstelle 36.01.01.533400 - Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	097/2016
6	Einbringung Haushaltssatzung und Produkthaushalt für das Jahr 2017	
7	Einbringung Stellenplan für das Jahr 2017	
8	Kapitalherabsetzung der Trianel GmbH bei der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) hier: Ausräumung des Gremienvorbehalts seitens der GSW als Gesellschafter der Trianel GmbH	106/2016
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

**B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

### Zu TOP 1.

#### Einwohnerfragestunde

Herr Rolf **Lepke**, wohnhaft Lünener Straße 233, fragte aufgrund der Kostensteigerung bei der Sanierung der Ängelholmer Brücke nach, ob die Mängel vorher bekannt gewesen seien oder ob es sich um eine neue Richtlinie handele.

Herr **Dr. Liedtke** antwortete, dass die zusätzlichen Mängel, die die statische Sicherheit betreffen würden, erst bei den Sanierungsarbeiten entdeckt worden seien. Die Richtlinie hingegen sei alt.

### Zu TOP 2. 049/2016

#### Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Kamen für die kommunalen Friedhöfe im Stadtgebiet

Herr **Tost** informierte, dass zur Erarbeitung der Satzung vorbereitende Gespräche mit den Bestattern und Steinmetzen erfolgten. Die Steinmetze hätten den Wunsch geäußert, die Mindeststärke der Grabmale zu ändern. Er empfahl den Ratsmitgliedern, diesem Wunsch nachzukommen.

Frau **Scharrenbach** hinterfragte kritisch, wie hoch die Friedhofsgebühren in Zukunft noch steigen würden. Durch die Gebührenpolitik würden Bürger beeinflusst, Bestattungen auszuwählen, die sie gar nicht wünschten. Zur Gebührensenkung schlug sie vor, die pflegefreien Grabstätten im Rasenfeld nicht von öffentlichen Gärtnern, sondern von heimischen Unternehmen bewirtschaften zu lassen. Weiter kritisierte sie die doppelte Vereinnahmung von Gebühren bei vorzeitiger Aufgabe einer Grabstätte. Daher werde die CDU-Fraktion die Neufassung der Friedhofssatzung ablehnen.

Herr **Tost** stellte richtig, dass die Friedhofsgebühren für das Jahr 2017 nicht steigen würden. Hinsichtlich der Kritik an der Pflege durch die Stadt erwiderte er, dass dadurch eine Sicherheit der Pflege von 30 Jahren gewährleistet sei. Eine Sondergebühr bei einer vorzeitigen Abräumung der Grabfelder würde in Kamen nicht erhoben. Er berichtete, dass ein regelmäßiger Kontakt mit Nutzungsberechtigten bestehe und Wünsche von Bürgern in die Friedhofssatzung eingeflossen seien.

Herr **Krause** hielt die Vorlage für umfangreich und aussagekräftig. Die SPD-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag in beiden Punkten zustimmen. Die Einführung der neuen pflegefreien Grabstätte im Rasenfeld sei sinnvoll und dem nachvollziehbaren Wunsch von Hinterbliebenen geschuldet. Die Friedhofssatzung basiere auf der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Frau **Scharrenbach** teilte mit, dass in anderen Städten der Nutzer vor Ende des Nutzungsrechtes zur Abräumung der Grabfelder verpflichtet werde. In Kamen behalte sich die Stadt das Recht vor, anstatt es den heimischen Wirtschaftsbetrieben zu überlassen. Die Friedhofssatzung hätte sehr wohl Auswirkung auf die Gebühren, da der größte Posten in der Kalkulation die Personalkosten seien. Diese werde sich auf Dauer auf die Gebühren niederschlagen.

Herr **Tost** erklärte, dass die Stadt zu Gleichbehandlung verpflichtet sei hinsichtlich der Pflege und der Maßnahmen. Weiter seien beim Abräumen von Grabfeldern durch heimische Betriebe städtische Kontrollen notwendig. Daher sei dies in eigener Hand einfacher und nicht teurer.

Die Fraktion FW/FDP werde trotz einiger Kritikpunkte der Beschlussvorlage zustimmen, so Frau **Schaumann**. So zum Beispiel würden einige Gestaltungsgrundsätze von Grabmälern und der Trauerfeier in die Freiheit von Trauernden eingreifen.

Herr **Heuchel** erläuterte die Begrifflichkeiten der Nutzungsdauer und der Pflege.

### **Beschluss:**

Die Einführung der Grabart „Pflegefreie Grabstätten im Rasenfeld“ wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt Gräberfelder zu errichten und die Grabart im Rahmen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2017 zu berücksichtigen.

Die vorgelegte Friedhofssatzung der Stadt Kamen für die kommunalen Friedhöfe im Stadtgebiet wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** bei 8 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Zu TOP 3.  
102/2016

Baumaßnahme „Brücke Ostenallee (BW 9)“  
hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen investiven Mehrausgabe in Höhe von 305.000 € im Produkt 54.01.01

Auf Nachfrage von Herrn **Fuhrmann**, antwortete Herr **Tost**, dass in diesem Jahr keine investive Ausgabe in der Wachholderstraße anfallt und hierdurch die Mehrausgabe im Produkt 54.01.01 gedeckt sei.

### **Beschluss:**

Im Produkt 54.01.01 – Bau von Verkehrsflächen – wird für die Maßnahme Nr. 0589 „Brücke Ostenallee (BW 9)“ im Haushaltsjahr 2016 ein Betrag in Höhe von 305.000 € außerplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.  
095/2016

Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand bei der Buchungsstelle  
36.01.01.531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an Andere

**Beschluss:**

Bei der Buchungsstelle 36.01.01.531800 – Aufwendungen für Zuschüsse an Andere wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 620.000,00 € zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.  
097/2016

Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand bei der Buchungsstelle  
36.01.01.533400 - Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

**Beschluss:**

Bei der Buchungsstelle 36.01.01.533400 – Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 94.500,00 € zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

Einbringung Haushaltssatzung und Produkthaushalt für das Jahr 2017

Der **Bürgermeister** schlug vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zu verbinden. Diesem Vorschlag wurde einvernehmlich zugestimmt.

Herr **Tost** referierte anhand einer PowerPoint-Präsentation zum Haushalt und zum Stellenplan für das Jahr 2017.

*Auf die als Anlage beigefügte Rede wird verwiesen. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.*

Zu TOP 7.

Einbringung Stellenplan für das Jahr 2017

*siehe Top 6*

Zu TOP 8.  
106/2016

Kapitalherabsetzung der Trianel GmbH bei der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW)  
hier: Ausräumung des Gremienvorbehalts seitens der GSW als Gesellschafter der Trianel GmbH

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 07.11.2016 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

Der Entscheidung der Geschäftsführung der GSW als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Trianel GmbH, mit dem erklärten Vorbehalt der notwendigen Gremienbeschlüsse der GSW an der einstimmigen Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Trianel GmbH vom 05.10.2016 mitgewirkt zu haben, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

9.1 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

9.2 Anfragen

Die Nachfrage von Herrn **Grosch**, ob der Verwaltung neue Erkenntnisse hinsichtlich des Suchantrags einer Firma für ein Erdgasgebiet vorlägen, verneinte der **Bürgermeister**. Es handele sich nicht um einen Antrag für eine Erprobungsbohrung, sondern lediglich um eine Vorstufe.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Hupe  
Bürgermeister

gez. Kosanetzki  
Schriftführer